

Ressort: Gesundheit

Bundesregierung warnt vor Epidemie wegen "MERS-CoV"

Berlin, 10.01.2014, 00:00 Uhr

GDN - Die Bundesregierung warnt in einem offiziellen Bericht für den Bundestag vor der Gefahr einer Epidemie mit einem neuen gefährlichen Virus. Wie die "Bild-Zeitung" (Freitagausgabe) berichtet, handelt es sich bei dem Erreger um ein sogenanntes "Coronavirus" mit der Bezeichnung "MERS-CoV".

Demnach warnt die Regierung in ihrem Bericht "zur Risikoanalyse im Bevölkerungsschutz 2013" vor dem Erreger, der im Sommer 2012 entdeckt worden ist. Er führe zu Fieber, Atemnot, schweren Lungen-Infektionen, Nierenversagen oder Multiorganversagen. Weltweit haben sich bis Ende September 130 Menschen angesteckt, 58 starben. Dazu kommen weitere 17 Verdachtsfälle, heißt es nach Angaben der "Bild-Zeitung" in dem Bericht. In Deutschland habe es zwei Fälle gegeben, einer endete tödlich. "Bei ca. der Hälfte der Patienten, bei denen MERS-CoV nachgewiesen wurde, nahm die Krankheit einen tödlichen Verlauf", zitiert die Zeitung aus dem Bericht. Die Herkunft ist des Erregers ist noch nicht ganz geklärt. Er soll aus dem Tierreich stammen und wahrscheinlich aus Arabien kommen. Bei Fledermäusen in Südafrika und Saudi-Arabien sowie bei Kamelen sollen fast identische Viren entdeckt worden sein. Es sei aber nicht auszuschließen, dass weitere Tierarten als "Überträger der Erreger auf den Menschen fungieren", schreibt die Regierung. Zu direkten Übertragungen von Tieren auf den Menschen sei es bisher nur im arabischen Raum gekommen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-28133/bundesregierung-warnt-vor-epidemie-wegen-mers-cov.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com